

Malte in der Schule Tag 2

Letzten Tag war super anstrengend, und beim Aufstehen merke ich, dass ich immer noch müde von gestern bin. Es hilft auch nicht, dass es wieder so früh ist. Die Eltern von Frederike haben wieder ein sehr leckeres Frühstück vorbereitet. Schnell mache ich noch all meine Sachen in Ordnung und laufe zur Bushaltestelle. Die Busfahrt fühlt sich sehr kurz an, weil ich nach einigen Minuten eingeschlafen bin. Am Ende hat Frederikes Freundin mich zum Glück wieder wach gemacht.

In der Schule geht es mit dem Unterricht weiter. Heute habe ich viele verschiedene Fächer. Die erste Stunde habe ich Geschichte. Der Unterricht macht sehr viel Spaß, und der Geschichtslehrer kann gut erzählen, wodurch es spannend wird. Leider haben wir nicht so enthusiastische Geschichtslehrer.

Die zweite Stunde beginnt mit Wirtschaft. Gestern hatten wir Mathematik, und ich dachte, das Fach sei schon schwierig, aber Wirtschaft finde ich noch viel schwieriger. In Wirtschaft muss man wirklich gut mit Geld rechnen können und präzise Berechnungen anstellen, sonst geht alles von Anfang an schief.

Nach diesem schwierigen Fach gibt es endlich eine kurze Pause. In der kleinen Pause spiele ich mit einigen neuen Freunden auf dem Spielplatz. Ich merke, dass es an deutschen Schulen ganz normal ist, während der Pause draußen mit Freunden zu spielen. In den Niederlanden sehe ich, dass in der Oberstufe nicht mehr viel draußen gespielt wird.

Nach der Pause habe ich das schrecklichste Fach von allen: Französisch. Ich verstehe überhaupt nicht, wie so viele Menschen Französisch als eine schöne Sprache empfinden. Ich hasse diese Sprache wirklich und achte darum im Unterricht auch nicht auf. Ich schaue die ganze Zeit aus dem Fenster und sehe einige Schüler, die jetzt keinen Unterricht haben, draußen spielen.

Nach Französisch habe ich Glück: Jetzt haben wir Chemie, und der Lehrer hat ein sehr cooles Experiment vorbereitet. Alle Schüler dürfen teilnehmen und das Experiment selbst durchführen. Für dieses Experiment muss man verschiedene Stoffe kombinieren, um einen neuen Stoff zu erhalten. Das Experiment war super, und ich habe viel dabei gelernt.

Nach Chemie beginnt die große Pause in der Mensa. Diesmal gibt es sehr leckeres Essen, und ich entscheide mich für eine Lasagne. Die Lasagne ist super, aber leider etwas zu wenig. Ich habe immer noch Hunger. Ich nehme noch etwas aus meiner Tasche, das die Eltern von Frederike mir mitgegeben haben.

Nach der großen Pause gehe ich weiter mit Erdkunde. Das Thema ist die Geografie von Europa. Ich kenne die schon sehr gut, also darf ich vom Lehrer den anderen Schülern bei der Geografie von Europa helfen. Die anderen Schüler sind überrascht, dass ich schon weiß, wo alle Länder in Europa liegen und auch die Hauptstädte kenne. Das ist für mich kein Problem, da ich die Geografie von Europa sehr interessant finde.

Nach Erdkunde beginnt die Freizeit in der Schule. Gestern war Zirkustraining, aber heute steht nichts Geplantes an. Ein Schulkamerad hat gefragt, ob ich ihm mit der Geografie von Europa helfen könnte, da er es immer noch nicht versteht. Das habe ich gemacht, bevor ich wieder nach Hause ging.